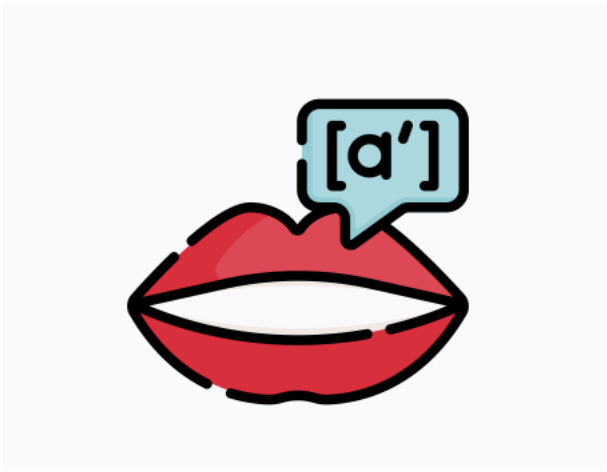
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Übungsdossier
Phonetik / Phonologie



Übungsdossier zusammengestellt und angepasst von P. Schaller, J. Winkes, V. Hofmann und S. Flütsch

u.a. auf Basis von Fischer, Ruth (2009): Linguistik für Sprachtherapeuten. Eine praxisorientierte Einführung. 1. Aufl. Köln: ProLog (Linguistik für Sprachtherapeuten / Ruth Fischer, Hauptbd).

Übungsblock 1: Grundlagen

aus: Fischer, Ruth (2009). Linguistik für Sprachtherapeuten – Übungsheft. Köln: Prolog:

4. Nennen Sie die drei grundlegenden Voraussetzungen für die mündliche Sprachproduktion:

▸ _____ ▸ _____ ▸ _____

5. Welche Lautbildung liegt im Deutschen normalerweise vor?

❑ inspiratorische Lautbildung ❑ exspiratorische Lautbildung

8. Welche Organe sind an der Phonation beteiligt?

❑ Kehlkopf ❑ Lippen ❑ Zwerchfell

❑ Lunge ❑ Rachen ❑ Stimmlippen

9. Was passiert bei der Phonation?

❑ Der Luftstrom wird erzeugt.

❑ Der Luftstrom wird in Schwingungen versetzt.

❑ Der Luftstrom wird überformt.

11. Nennen Sie die drei Resonanzräume, die als Ansatzrohr bezeichnet werden:

▸ _____ ▸ _____ ▸ _____

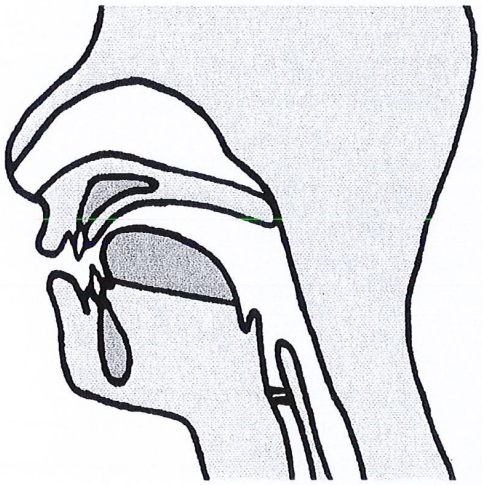
12. Nennen Sie zu den folgenden lateinischen Begriffen die entsprechenden deutschen Begriffe:

▸ Larynx: _____ ▸ Uvula: _____

▸ Glottis: _____ ▸ Velum: _____

▸ Pharynx: _____ ▸ Labium: _____

13. Markieren Sie in der folgenden Abbildung die gegebenen Organe mit den entsprechenden Zahlen:



① Nasenraum
② Mundraum
③ Rachen
④ Zunge
⑤ Lippen
⑥ Gaumensegel
⑦ Alveolen
⑧ harter Gaumen
⑨ Kehlkopf

17. Ordnen Sie die folgenden zwei Abbildungen zu und beschreiben Sie die Stellung der Stimmlippen:

(a) 

(b) 

▸ Respirationsstellung: _____

▸ Phonationsstellung: _____

18. Mit welcher Stimmlippenstellung werden stimmlose Laute gebildet?

❑ Respirationsstellung ❑ Phonationsstellung

19. Was passiert bei der Stimmgebung?

▸ _____

_____

84. Welche Aussage trifft zu?

❑ Ein bestimmter Laut wird immer auf die gleiche Weise gebildet.

❑ Ein Laut wird jedesmal ein klein wenig anders gebildet.

85. Wie nennt man die gegenseitige Beeinflussung von Nachbarlauten in fließender Rede?

▸ _____

100. Welche Aussage trifft zu?

❑ Je höher die Frequenz ist, desto höher ist der erzeugte Ton.

❑ Je höher die Frequenz ist, desto tiefer ist der erzeugte Ton.

1. Welche Aussage trifft zu?

❑ Die Phonologie beschäftigt sich mit allen wahrnehmbaren Lauten und ihren Eigenschaften.

❑ Die Phonologie beschäftigt sich mit dem Lautsystem einzelner Sprachen.

2. Welche Funktion haben Sprachlaute?

▸ _____

3. Was ist ein Phonem?

❑ der Laut als kleinste bedeutungsunterscheidende Einheit

❑ der Laut als kleinste wahrnehmbare Einheit

7. Wozu dient die Minimalpaaranalyse?

▸ _____

_____

8. Bei welchen der folgenden Wortpaare handelt es sich um Minimalpaare?

❑ Chor/Tor	❑ Wald/Welt	❑ Kahn/Kran
❑ Lied/Lid	❑ Bein/Beil	❑ Bus/Mus

9. Weisen Sie nach, dass die Laute /f/ und /v/ Phoneme des Deutschen sind:

▸ _____

11. Wann handelt es sich bei zwei verschiedenen Lauten um Allophone eines Phonems?

▸ _____

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Übungsblock 2: Konsonanten

Übung 1: Beschreibung der Konsonanten des (Hoch-)deutschen

Laut	Beispiel	Artikulationsart	Artikulations-stelle	Artikulierendes Organ	Stimmhaf-tigkeit
[b]	<**B**aum>				
[p]	<**P**inguin>				
[d]	<**D**ackel>				
[t]	<**T**eleskop>				
[g]	<**G**elb>				
[k]	<**K**anne>				
[m]	<**M**auer>				
[n]	<**N**ordpol>				
[ŋ]	<Za**ng**e>				
[v]	<**W**al>				
[f]	<**V**ogel>				
[z]	<**S**ahne>				
[s]	<Nu**ss**>				
[ʃ]	<**Sch**all>				
[j]	<**j**ung>				
[ç]	<i**ch**> (=ch1)				
[χ]	<a**ch**> (=ch2)				
[ʒ]	<Gara**g**e>				
[h]	<**h**ell>				
[l]	<**L**ibelle>				
[r]	<**R**ing> (=“Zun-gen-spitzen-R“)				
[R]	<**R**ing> (=„Ra-chen-R“)				

Übung 2

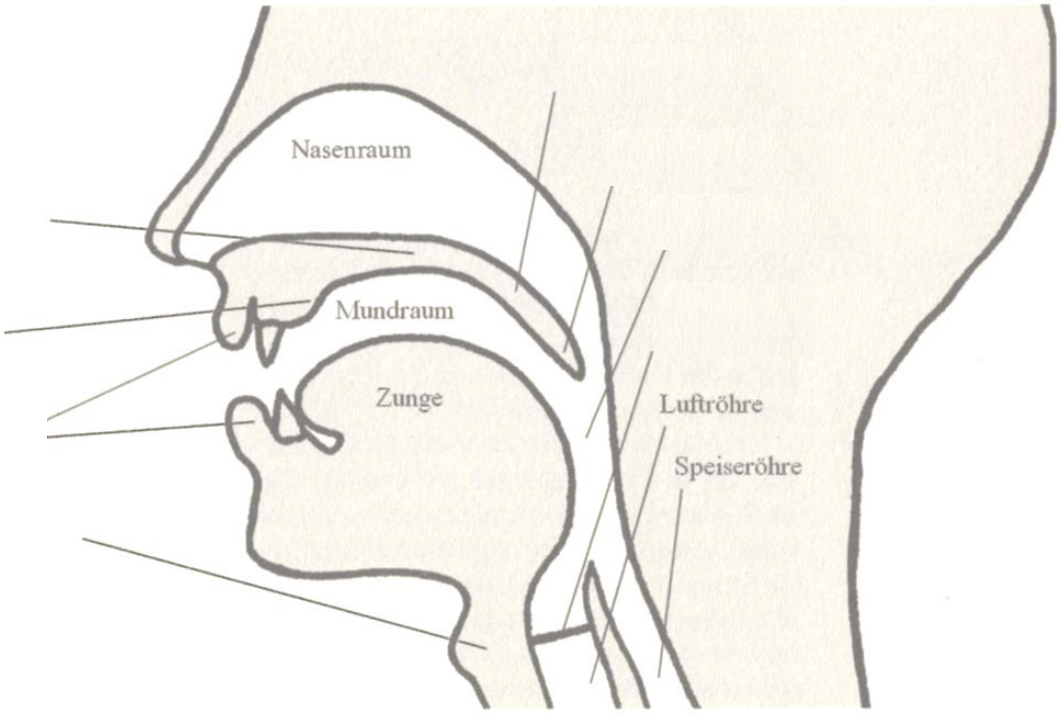
Welche artikulatorischen Eigenschaften sind den folgenden Konsonantengruppen gemeinsam?

a) [p t k]	b) [b d g]	c) [f s ç]	d) [v z j]	e) [m n ŋ]
f) [p b m]	g) [s d n]	h) [ŋ x g]	i) [l d r]	j) [ʔ h]

Übung 3

Repetition: Ordnen Sie die Bezeichnungen der Sprechwerkzeuge zu:

Alveolen	Kehlkopf	Pharynx	Velum
Gaumenzäpfchen	Larynx	Rachen	Weicher Gaumen
Glottis	Lippen	Stimmlippen	Zahndamm
Harter Gaumen	Palatum	Uvula	



Übung 4

Markieren Sie in der Abbildung die Artikulationsstellen der folgenden Konsonanten:

[b]	[ŋ]
[ç]	[p]
[R]	[t]
[g]	[h]
[k]	[x]
[m]	
[n]	

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Übungsblock 3: Vokale

Übung 1

Tragen Sie die IPA-Verschriftung der Vokale ein:

IPA: Ungerundete Vordervokale (hier erster Vokal im Wort)

	Std.sprache	Schwzdt.
	Miete, nie	***wyss***
	Mitte, Schnitt	BE: *Schlitte*
	Nebel, See	SG: *See, Weggli*
	Bett, hätte	SG: *Chääs* (BE: *See?*)
	---	BE: *Chääs*, ZH: *Chätzli*

IPA: Gerundete Vordervokale (hier erster Vokal im Wort)

	Std.sprache	Schwzdt.
	lügen, süss	*Lüüs, Büsi*
	Hütte, Nüsse	BE: *bügle*
	schön, Grösse	SG, ZH: *schöö, Hösli*
	Löffel, möchte	SG: *Böck*, (BE, LU:*schöön*?)

IPA: Zentralvokale (hier letzter Vokal im Wort)

	Std.sprache	Schwzdt.
	Bohne, [ich] singe	*Boone, [i] singe*
	Mutter, nur	

IPA: Gerundete Hintervokale (hier erster Vokal im Wort)

	Std.sprache	Schwzdt.
	gut, tun	*Muur*
	Mutter, jung	BE: *Duurscht*
	Los, so	SG, ZH: *froo, scho, Holz*
	doch, Holz	LU, SG: *Root*, *Loch*

IPA: *a*-Laute

	Std.sprache	Schwzdt.
	Tag, Wald	*SG: Taag, Wald*
	Tag, Wald	LU: *Taag, Wald*
	---	VS, ZH: *Taag, Wald*

Übung 2

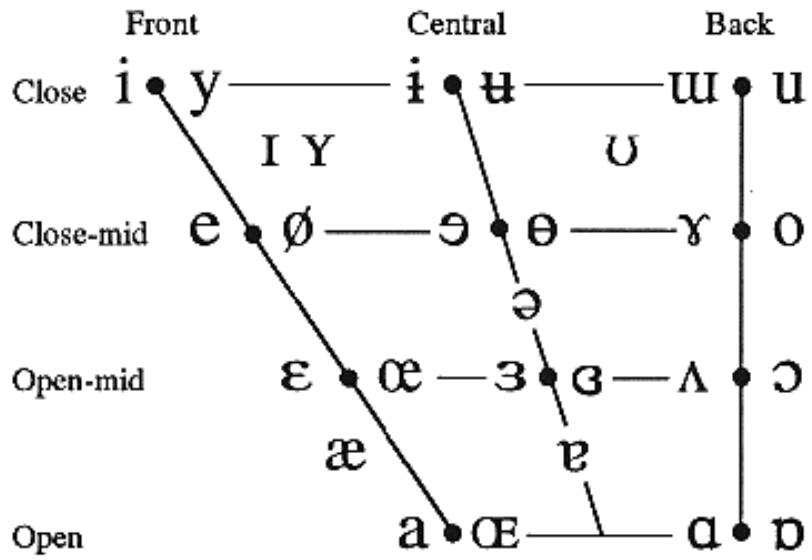
Sprechen Sie verschiedene Langvokale nach [m] (z.B. [mu:]). Bestimmen Sie dann die passende Transkription:

i	ɪ	e	ɛ	æ	a/ɑ
y	ʏ	ø	œ		
u	ʊ	o	ɔ	ɒ	
ə	ɐ				

Übung 3

Überlegen Sie, welche Diphthonge Sie in Ihrem eigenen Dialekt sprechen, und zeichnen Sie sie ins Vokaltrapez.

Als Diphthong wird ein sogenannter Doppellaut bezeichnet. Das bedeutet, dass zwei Vokale, die nicht durch Silben voneinander getrennt erscheinen, gemeinsam gesprochen werden und somit einen neuen Laut bilden. Im Deutschen kennen wir /ʊɪ̯/ (ui), /ɔʏ̯/ (eu, äu), /aɪ̯/ (ai, ei), /aʊ̯/ (au).



Übung 4

Betonte Lang- und Kurzvokale: Ordnen Sie die Wörter.

a	*Mitte*	**f**	*böse*	**k**	*Lied*	**p**	*müde*
b	*Hund*	**g**	*Kerze*	**l**	*Käse*	**q**	*Fenster*
c	*Rose*	**h**	*gut*	**m**	*Löcher*	**r**	*Gefühl*
d	*Tasche*	**i**	*raten*	**n**	*lesen*	**s**	*tätig*
e	*Küste*	**j**	*kommen*	**o**	*in*	**t**	*rosten*

Kurzvokale	Langvokale
a,	

Übungsblock 4: Konsonanten und Vokale

1. Markieren Sie die Wörter, die mit einem stimmhaften Laut beginnen

Busch Chemie acht Kater nackt

---

2. Markieren Sie die Wörter, die mit einem stimmlosen Frikativ beginnen

Vokal Pfau Cent Jahr Wasser Schule

---

3. Markieren Sie die Wörter, in denen eine Affrikate vorkommt

Katze rupfen Stachel Axt Zapfen klatschen

---

4. Markieren Sie die Wörter, die auf einen stimmhaften Laut enden

Koma brav Wind Klang klar Reiz

---

5. Markieren Sie die Wörter, die auf einen Plosiv enden

Pol ewig taub rot eng Rad Tipp

---

6. Markieren Sie die Wörter, in denen alveolare Laute vorkommen

Mich Sache Farbe Halle Hexe King Kong

---

7. Markieren Sie die Wörter, die auf einen Nasal enden

Kamm Tal lang Traum Stunk wen

---

8. Markieren Sie die Wörter, in denen ein Laut mit mehreren Buchstaben wiedergegeben wird (d.h. mehrere Buchstaben entsprechen einem Laut)

Lang Zar schön Kette Charme sprechen Phosphor

---

9. Markieren Sie die Wörter, bei denen ein Graphem mehreren Lauten entspricht

Axt Thema Syntax reizen Nation Seite

---

10. Markieren Sie die Wörter, die mit einem bilabialen Konsonanten beginnen

Bier Wald Phon Mond Fell Paul

11. Markieren Sie die Wörter, die mit einem velaren Konsonanten beginnen

Chemie Haus Gans Xaver Kamm Pelz

---

12. Markieren Sie die Wörter, die mit einem labiodentalen Konsonanten beginnen

Vokal Nase Vase Loch Welt Fett Phase

---

13. Markieren Sie die Wörter, in denen der mittlere Konsonant stimmhaft ist

Maße Tasse Hose Leben Gera Velum Tanne

---

15. Nennen Sie jeweils ein Wort, in dem die folgenden Laute vorkommen:

- [v] _____
- [ʃ] _____
- [ə] _____
- [ŋ] _____
- [ç] _____
- [ɐ] _____
- [z] _____
- [x] _____
- [øː] _____

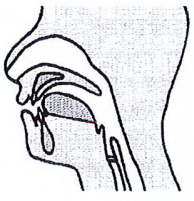
20. Welche der folgenden Laute sind stimmhaft?

❑ [p] ❑ [x] ❑ [f] ❑ [h] ❑ [aː] ❑ [r]

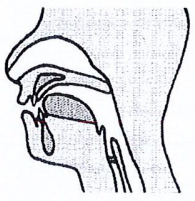
❑ [œ] ❑ [ʃ] ❑ [g] ❑ [k] ❑ [v] ❑ [n]

22. Beschreiben Sie die Stellung des Gaumensegels in den folgenden zwei Abbildungen:

(a)



(b)



- (a): _____
- (b): _____

23. Wie ist die Stellung des Gaumensegels bei nasalen Lauten?

❑ gehoben ❑ gesenkt

25. Gibt es im Deutschen Laute, bei denen die Luft gleichzeitig durch Mund und Nase entweicht?

❑ ja ❑ nein

26. Welche der folgenden Laute sind nasal?

❑ [n] ❑ [x] ❑ [f] ❑ [ŋ]

❑ [aː] ❑ [r] ❑ [m] ❑ [ʃ]

27. Für welche Laute ist die Artikulationsstelle ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal?

❑ Vokale ❑ Diphtonge ❑ Konsonanten

28. Nennen Sie zu den folgenden lateinischen Begriffen die entsprechenden deutschen Begriffe:

- Palatum: _____
- Apex: _____
- Dentes: _____
- Corona: _____
- Alveoli: _____
- Dorsum: _____

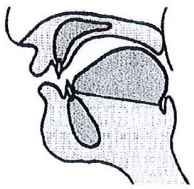
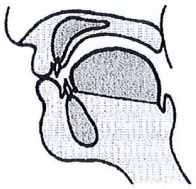
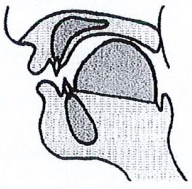
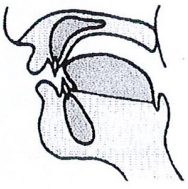
30. Wie werden labiodentale Laute gebildet?

❑ Es werden Unterlippe und Oberlippe zusammengebracht.

❑ Die Zungenspitze liegt an den Schneidezähnen an.

❑ Die Unterlippe berührt die oberen Schneidezähne.

31. Nennen Sie zu den folgenden Abbildungen die passenden Artikulationsstellen:

▸ _____ ▸ _____ ▸ _____ ▸ _____

32. Welche der folgenden Artikulationsstellungen kommen im Deutschen nur bei Lautfehlbildungen vor?

❑ interdental ❑ postalveolar ❑ addental

❑ labiodental ❑ glottal ❑ retroflex

33. Nennen Sie alle velaren Konsonanten:

▸ _____

34. Welche der folgenden Laute sind postalveolar?

❑ [s] ❑ [ç] ❑ [ʒ] ❑ [f] ❑ [r] ❑ [ʃ]

35. Nennen Sie zu jedem der folgenden Laute die passende Artikulationsstelle:

▸ [v] _____ ▸ [ʃ] _____ ▸ [ʀ] _____

▸ [t] _____ ▸ [j] _____ ▸ [ʔ] _____

▸ [b] _____ ▸ [g] _____ ▸ [θ] _____

38. Welche Laute werden durch eine Behinderung bzw. Blockierung des Luftstroms gebildet?

❑ Konsonanten ❑ Vokale

39. Warum werden die Nasale zu den Verschlusslauten gezählt?

▸ _____

_____

40. Welche Laute werden auch als *Liquide* bezeichnet?

❑ Frikative ❑ Laterale ❑ Affrikaten

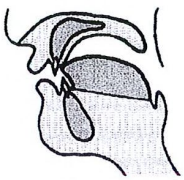
❑ Plosive ❑ Nasale ❑ Vibranten

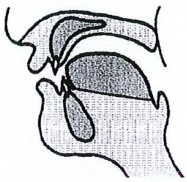
41. Beschreiben Sie, was bei der Produktion von Frikativen passiert:

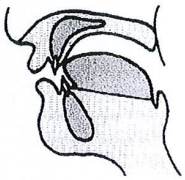
▸ _____

_____

43. Nennen Sie zu den folgenden Abbildungen jeweils die passende Artikulationsart:







▸ _____ ▸ _____ ▸ _____

44. Nennen Sie zu jedem der folgenden Laute die passende Artikulationsart:

▸ [v] _____ ▸ [pf] _____ ▸ [r] _____

▸ [ŋ] _____ ▸ [l] _____ ▸ [g] _____

45. Welche der folgenden Laute sind Frikative?

❑ [s] ❑ [ç] ❑ [v] ❑ [ʀ] ❑ [g] ❑ [l]

❑ [n] ❑ [h] ❑ [m] ❑ [f] ❑ [ʁ] ❑ [ʔ]

50. Durch welche vier Merkmale lassen sich die Vokale unterscheiden?

- _____
- _____
- _____
- _____

54. Welche der folgenden Vokale sind gerundet?

❑ [yː] ❑ [a] ❑ [ɐ] ❑ [ɔ] ❑ [eː] ❑ [iː]

❑ [ʏ] ❑ [uː] ❑ [ʊ] ❑ [øː] ❑ [ɛː] ❑ [ə]

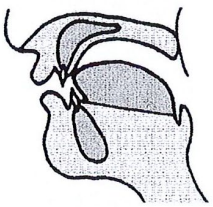
56. Wie nennt man Laute, bei denen zwei Vokale miteinander verbunden werden?

❑ Monophtonge ❑ Diphtonge

59. Ordnen Sie den folgenden Konsonanten ihre artikulatorischen Eigenschaften zu:

- [m] _____
- [f] _____
- [l] _____
- [ʃ] _____
- [ʀ] _____
- [k] _____

63. Welche der folgenden Laute können mit der vorliegenden Artikulationsstellung nicht gebildet werden?



❑ [t] ❑ [ç]

❑ [s] ❑ [n]

❑ [ʃ] ❑ [l]

64. Welche artikulatorische Eigenschaft haben die folgenden Laute jeweils gemeinsam?

- [aɪ̯] [aʊ̯] [ɔɪ̯] _____
- [p] [f] [x] _____
- [p] [m] [f] _____
- [iː] [n] [b] _____
- [uː] [ɔ] [aː] _____
- [yː] [ʊ] [oː] _____
- [v] [s] [x] _____
- [p] [l] [a] _____

Übungsblock 5: Die Verschriftung der Laute

IPA

THE INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET (revised to 2005)

CONSONANTS (PULMONIC) © 2005 IPA

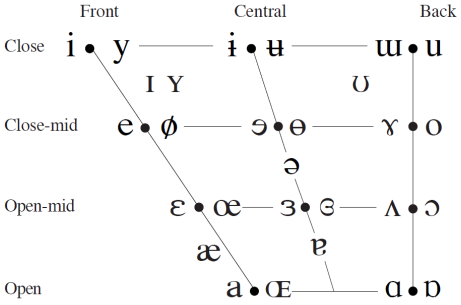
	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b			t d		ʈ ɖ	c ɟ	k g	q ɢ		ʔ
Nasal	m	ɱ		n		ɳ	ɲ	ŋ	ɴ		
Trill	ʙ			r					ʀ		
Tap or Flap		ⱱ		ɾ		ɽ					
Fricative	ɸ β	f v	θ ð	s z	ʃ ʒ	ʂ ʐ	ç ʝ	x ɣ	χ ʁ	ħ ʕ	h ɦ
Lateral fricative				ɬ ɮ							
Approximant		ʋ		ɹ		ɻ	j	ɰ			
Lateral approximant				l		ɭ	ʎ	ʟ			

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

CONSONANTS (NON-PULMONIC)

Clicks		Voiced implosives		Ejectives	
ʘ	Bilabial	ɓ	Bilabial	’	Examples:
|	Dental	ɗ	Dental/alveolar	pʼ	Bilabial
!	(Post)alveolar	ʄ	Palatal	tʼ	Dental/alveolar
ǂ	Palatoalveolar	ɠ	Velar	kʼ	Velar
‖	Alveolar lateral	ʛ	Uvular	sʼ	Alveolar fricative

VOWELS



Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a rounded vowel.

OTHER SYMBOLS

ʍ	Voiceless labial-velar fricative	ɕ ʑ	Alveolo-palatal fricatives
w	Voiced labial-velar approximant	ɺ	Voiced alveolar lateral flap
ɥ	Voiced labial-palatal approximant	ʧ	Simultaneous ʃ and x
ʜ	Voiceless epiglottal fricative		
ʢ	Voiced epiglottal fricative		
ʡ	Epiglottal plosive		

Affricates and double articulations can be represented by two symbols joined by a tie bar if necessary.

k͡p t͡s

SUPRASEGMENTALS

ˈ	Primary stress	ˌfoʊnəˈtɪʃən
ˌ	Secondary stress	
ː	Long	eː
ˑ	Half-long	eˑ
˘	Extra-short	ĕ
|	Minor (foot) group	
‖	Major (intonation) group	
.	Syllable break	ɹi.ækt
‿	Linking (absence of a break)	

TONES AND WORD ACCENTS

LEVEL			CONTOUR	
e̋ or	˥	Extra high	ě or	˧˥ Rising
é	˦	High	ê	˥˩ Falling
ē	˧	Mid	ě	˩˧ High rising
è	˨	Low	ȅ	˧˩ Low rising
ȅ	˩	Extra low	᷄e	˥˧˥ Rising-falling
↓		Downstep	↗	Global rise
↑		Upstep	↘	Global fall

DIACRITICS Diacritics may be placed above a symbol with a descender, e.g. ŋ̊

◌̥	Voiceless	n̥ d̥	◌̤	Breathy voiced	b̤ a̤	◌̪	Dental	t̪ d̪
◌̬	Voiced	s̬ t̬	◌̰	Creaky voiced	b̰ a̰	◌̺	Apical	t̺ d̺
◌ʰ	Aspirated	tʰ dʰ	◌̼	Linguolabial	t̼ d̼	◌̻	Laminal	t̻ d̻
◌̹	More rounded	ɔ̹	◌ʷ	Labialized	tʷ dʷ	◌̃	Nasalized	ẽ
◌̜	Less rounded	ɔ̜	◌ʲ	Palatalized	tʲ dʲ	◌ⁿ	Nasal release	dⁿ
◌̟	Advanced	u̟	◌ˠ	Velarized	tˠ dˠ	◌ˡ	Lateral release	dˡ
◌̠	Retracted	e̠	◌ˤ	Pharyngealized	tˤ dˤ	◌̚	No audible release	d̚
◌̈	Centralized	ë	◌̴	Velarized or pharyngealized	ɫ			
◌̽	Mid-centralized	e̽	◌̝	Raised	e̝	(ɹ̝ = voiced alveolar fricative)		
◌̩	Syllabic	n̩	◌̞	Lowered	e̞	(β̞ = voiced bilabial approximant)		
◌̯	Non-syllabic	e̯	◌̘	Advanced Tongue Root	e̘			
◌˞	Rhoticity	ə˞ a˞	◌̙	Retracted Tongue Root	e̙			

Wiederholung

14. Wodurch unterscheiden sich jeweils die folgenden Laute?

- [s] [z] _____
- [a] [aː] _____
- [r] [ʀ] [ʁ] _____

Versucht, die folgenden Vokale vollständig zu beschreiben:

[ɐ]

[ɛ]

[i]

[œ]

[ə]

[ɔ]

2. Wie werden Laute und Buchstaben in der Linguistik auch bezeichnet?

- Laute: _____
- Buchstaben: _____

3. Bestimmen Sie die Lautanzahl der folgenden Wörter:

- Schiff _____
- Tag _____
- Nixe _____
- Buch _____
- Zahn _____
- Qualle _____

89. Was passiert am Silbenende mit den stimmhaften Plosiven?

❑ Sie werden aspiriert.

❑ Sie werden stimmlos realisiert.

143. Wie wird gesprochene Sprache präsentiert?

❑ räumlich

❑ zeitlich

145. Können die Lautgrenzen anhand des Schallsignals eindeutig bestimmt werden?

❑ ja ❑ nein

Transkription

Übungen zum Lesen der IPA

Ü 1 Um welche Wörter handelt es sich? Notieren Sie.

a	[kʊs]	**e**	[ti:f]	**i**	[bʀo:t]	**m**	[bʀu:t]
b	[tɪp]	**f**	[lʊst]	**j**	[ˈme:ʀə]	**n**	[kraft]
c	[ˈfʀɑ:gə]	**g**	[ˈtɪntə]	**k**	[ˈbɔʀstə]	**o**	[ˈlɪstə]
d	[knɪk]	**h**	[ˈtʀɔknən]	**l**	[ˈkɛʀtsə]	**p**	[jɛtst]

a *Kuss*, **b**

Ü 2 Um welche Wörter handelt es sich? Notieren Sie.

a	[ʃɑ:l]	**e**	[ˈvo:nən]	**i**	[ˈzɔnə]	**m**	[ˈvɛʃə]
b	[lɪŋks]	**f**	[ky:l]	**j**	[lɪçt]	**n**	[ˈʃpy:lə]
c	[ho:x]	**g**	[ˈtø:nə]	**k**	[ˈbʏʀstə]	**o**	[ˈlɔʏçtɐ]
d	[vɛlt]	**h**	[ˈʀaɪzə]	**l**	[ˈvɪntɐ]	**p**	[ˈʃpi:lə]

a *Schal*, **b**

94. Übersetzen Sie die folgenden Transkriptionen in Schriftsprache:

▸ [ʃne:]	_____	▸ [kvɪɐl]	_____	▸ [ʀi:zə]	_____
▸ [zy:dn̩]	_____	▸ [vant]	_____	▸ [paxt]	_____
▸ [vɪntɐ]	_____	▸ [ʃɪŋkn̩]	_____	▸ [vʊɐm]	_____
▸ [flaʃə]	_____	▸ [tŝʊŋə]	_____	▸ [lɔɻçtə]	_____

Übungen zum Transkribieren von Lauten und Wörtern

Ü 16 [sp], [st], [ʃp], [ʃt], [ʃ], [ç] **oder** [x]**? Ergänzen Sie.**

a *Stein* [aɪn]
b *Gespür* [gəˈ yːʁ̞]
c *Wischtuch* [ˈvɪ tuː]
d *Obstkiste* [ˈoːp kɪ ə]
e *Schränkchen* [ˈ ʀɛŋk n̩]
f *Astloch* [ˈa lɔ]
g *Rasputin* [ˈʀa utiːn]
h *Büchertisch* [ˈbyː ɐtɪ]
i *Waschküche* [ˈva kʏ ə]
j *Nachtgespenst* [ˈna tgə ɛnst]
k *Steinobst* [ˈ aɪnoːp]
l *Küstenwacht* [ˈkʏ n̩va t]
m *Fensterscheibe* [ˈfɛn ɐ aɪbə]
n *Raststätte* [ˈʀa ɛtə]

Transkribiert folgende Wörter sowohl in der Explizitlautung als auch in der umgangssprachlichen Lautung (sofern möglich). Setzt nur die Konsonanten ein. Denkt auch an die Sonderzeichen, wie z. B. Silbengrenze und Hauptakzente.
Beispiel: <Regen> [_____eː____ə___] bzw. [____eː____] → [ʁeːgən] bzw. [ʁeːgŋ̩]

<lang> [___a___]
<Schiff> [___ɪ___]
<mich> [___ɪ___]
<machen> [____a____ə__] bzw. [_____a____]
<sprechen> [_____ɛ___ə__] bzw. [_____ɛ____]
<kurz> [__ʊ_____]
<Pfennig> [____ɛ__ɪ__]
<Klecks> [____ɛ____]
<Quelle> [____ɛ___ə]
<Zauber> [____aʊ__ʁ]
<Stunde> [_____ʊ____ə]

92. Transkribieren Sie die folgenden Wörter in Standardlautung:

- Sand: _____
- Bahn: _____
- wach: _____
- Frack: _____
- Paket: _____
- Schirm: _____
- neu: _____
- saftig: _____
- Quelle: _____
- Zopf: _____
- Wolke: _____
- gießen: _____

Transkribieren Sie folgende Wörter nach IPA und leiten Sie daraus die Distributionsregel von [ç] und [x] ab.

ich	*sicher*	*Becher*	*Büchlein*	*Frauchen*
Chemie	*rauchen*	*pochen*	*Milch*	*mancher*
Kirche	*rächen*	*Löcher*	*Lache*	*Buch*

Transkribieren Sie folgende Wörter nach IPA.

	Explizitlautung	Umgangslautung
1. <Häuser>		
2. <Hase>		
3. <schließen>		
4. <Ente>		
5. <Eimer>		
6. <zeigen>		
7. <Straße>		
8. <Lampe>		
9. <Balken>		
10. <Trottel>		
11. <formen>		
12. <rauchen>		
13. <achten>		
14. <bauen>		

15. <Bauer>		
16. <Tischtuch>		
17. <Blume>		
18. <kämpfen>		
19. <Unfug>		
20. <Hecke>		
21. <Mantel>		
22. <Lumpen>		
23. <Sahne>		
24. <Ratte>		
25. <Tante>		
26. <schlafen>		
27. <trinken>		
28. <reden>		
29. <lesen>		
30. <beten>		
31. <Flügel>		
32. <Abend>		

33. <Pappe>		
34. <Schlauch>		
35. <Angst>		
36. <fauchen>		
37. <Hoffnung>		
38. <Mischung>		
39. <werfen>		
40. <Sonne>		
41. <Zone>		
42. <basteln>		
43. <Seite>		
44. <laufen>		
45. <Brille>		
46. <Fußball>		
47. <Arbeit>		
48. <tanzen>		
49. <Nachricht>		
50. <Verstand>		

51. <Kinderbuch>		
52. <Bahn>		
53. <Frau>		
54. <Schüler>		
55. <schwimmen>		
56. <Wohnung>		
57. <Geschichte>		
58. <Mannschaft>		
59. <Nase>		
60. <flüstern>		
61. <Wissen>		
62. <abreißen>		
63. <geschrumpft>		
64. <träumen>		
65. <unsauber>		
66. <freundlich>		
67. <Ehemann>		
68. <jahrelang>		

69. <ausrufen>		
70. <begreifen>		
71. <keine>		
72. <Kiste>		
73. <Spiegel>		
74. <früher>		
75. <Schönheit>		
76. <Zeitung>		
77. <beißen>		
78. <Lied>		
79. <Mensch>		
80. <Tischbein>		
81. <Mundwas-ser>		
82. <verwandeln>		
83. <vorkommen>		
84. <Hand>		
85. <blicken>		
86. <möchten>		

87. <Regen-schirm>		
88. <gut>		
89. <Sucht>		
90. <Buche>		
91. <Farben>		
92. <über>		
93. <lieben>		
94. <Waffe>		
95. <lesen>		
96. <Riese>		
97. <sprühen>		
98. <Strudel>		
99. <wollen>		
100. <spröde>		
101. <rollen>		
102. <Gasse>		
103. <Affe>		
104. <heute>		

105. <Schwester >		
106. <Bruder>		
107. <Hafen>		
108. <Garten>		
109. <riechen>		
110. <helfen>		
111. <Narbe>		
112. <lehnen>		
113. <Tochter>		
114. <Augen>		
115. <leider>		
116. <nicken>		
117. <Schwindel>		
118. <stellen>		
119. <stehlen>		
120. <Schiff>		
121. <schief>		
122. <rollen>		

123. <holen>		
124. <verhalten>		
125. <bestätigen>		
126. <Geländer>		
127. <genießen>		
128. <verstummen>		
129. <abklingen>		
130. <Spatz>		
131. <Herz>		
132. <Wald>		
133. <Vase>		
134. <Biss>		
135. <bis>		
136. <bunt>		
137. <rund>		
138. <laut>		
139. <Rand>		
140. <Band>		

141. <Runde>		
142. <lauter>		
143. <Weite>		
144. <weiter>		
145. <Ente>		
146. <Eber>		
147. <Esel>		

Übungen zum Transkribieren von Sätzen/Texten

93. Transkribieren Sie die folgenden Sätze in Standardlautung:

- Also, ich bin aufgewacht und hatte starke Schmerzen. Dann habe ich bemerkt, dass mein linkes Bein taub ist. Ich habe meine Frau geweckt und sie hat den Krankenwagen gerufen.